



**BSB 76** Mrs. W. J. Baird Leisure Hour, 1901

Die Autorin war wohl die erste Dame, die Schachkompositionen veröffentlichte. Sie begann 1888 mit dem Komponieren und schuf ca. 2000 Werke. Obwohl Sie nach ihrer Heirat Edith Elina Helene Baird hieß, veröffentlichte sie ihre Aufgaben unter „Mrs. W. J. Baird“.

Zu sehen ist eine Springer/Turm-Batterie auf der d-Linie. Würde diese im Satz nach 1.-,fxe6 mit 2.Sdxe6+ genutzt, könnte der schwarze König nach Feld e5 flüchten. Dies zu verhindern lässt an den Schlüssel **1.Db2!** denken. Damit baut Weiß gleichzeitig eine indirekte Springer/Dame-Batterie auf der Diagonale a1/h8 auf und lässt Zugzwang eintreten. Schwarz stehen zwei Bauernzüge und drei Königszüge zur Verfügung.

a) **1.-,fxe6** wird anders als im Satzspiel nach Batterienutzung mit **2.Sdxe6#** beantwortet.

b) **1.-,c5** blockt das Fluchtfeld c5 und erlaubt **2.Db8#**.

Und die Königszüge:

c) **1.-,Kc5 2.Da3#**.

d) **1.-,Kc7 2.Se8#**, nachdem die Dame die Kontrolle über die Felder b7 und b8 übernommen hatte.

e) **1.-,Ke5**. Der König weicht der Springer/Turm-Batterie aus, läuft jedoch in die Springer/Dame-Batterie hinein, was zur Batterienutzung **2.Se2#** führt.

Von der Lady hübsch konstruiert!